

A 325
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Grosse Haus in Teplitz-Schönau

Anlage zum Schreiben vom 12. Dezember 1940.

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadtgemeinde Teplitz-Schönau
 2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
 3. Bauherr: Stadtgemeinde Teplitz - Schönau
 4. Architekt: Entwurf- Rud. Bitzan, Bauleitung Bmstr. Josef Lukas
Dresden
 5. Baujahr(e): 3 Jahre 1921 - 1924.
 6. Tag der Eröffnung: 20. April 1924.
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

 - c) Baujahr(e):

 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: /
f) Architekt: /

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 18 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

an Portal ← Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

beim Bild
nach oben und unten Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 28

Oberlichter, Anzahl: 3 28

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 40

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute ¹¹¹⁷ ~~1177~~; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: ~~1250 + 1362 Sitze im Rang u. Logen/~~

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1117 **) *nr.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Luftheizung: Frisch-u. Warmluftzufuhr durch Ventilator
bis 30.000 m³ stündlich

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen
Gebäuden?*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 784.50 qm — außerhalb 1925.50 qm *nr.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 50 Pers. d) Ballett: 10 Pers.

b) Chor: 15 " e) Techn. Kräfte: 60 "

c) Orchester: 40 " f) Verwaltung: 4 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

Wilhelm Kienzl : Hassan, der Schwärmer, Oper 1926

(würde schon am 27. Febr. 1925 im Uraufführung durchgeführt)

b) Bedeutende Künstler:

Grete Volkmar /jetzt Staatl. Schauspielhaus Dresden/
Dr. Robert Kollisko /jetzt Staatsoper Wien, Opernschef/
Leopold Ludwig /jetzt Generalmusikdirektor, Berlin-Wien/
Odo Louis Böck /Bariton/nachmals Bayreuther Festspiele
Hans Götz /Schauspieler/nachmals Deutsches Theater Prag
u. Intendant Stadttheater Eger/

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

Grosskundgebungen der SDP und der NSDAP.
Gesellschaftliche Veranstaltungen

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 28.750 cbm.**) ges. umbauter Raum 36.636.08 /

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 5.616.80 cbm.**) *mtv.*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**) 14,571.755.- K \ddot{a}

b) größerer Umgestaltungen**) -0-

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 29.112 Einwohner

einschl. umliegender Orte ... 76.300

b) bei Eröffnung des Theaters 30.394 " **)

mtv.

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): 1 Innenansicht grosser Saal
1 " " d. gemeinsamen Garderobe

1 Ansicht d. Gebäudes v. d. Königstrasse, beigelegt

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja - nein*)

mtv.

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden—Originale—

Lichtpausen, Maßstab 1:100 u. *)? 1 Längenschnitt 1:50 *mtv.*
1:200 1 Grundriss 1:200, beigelegt

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln *mtv. für*

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

Stadtbauamt Teplitz - Schönau *M. H. J.*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, ~~Fremdlandveröffentlichungen~~,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

In den techn. Blättern,

Gedenkschrift zur Eröffnung des Stadttheaters 20.4.1924,
im Selbstverlag, Druck Wächter B. Teplitz-Schönau.

Stadtbuch Teplitz-Schönau: Komunal-Verlag, Berlin 1930 beigelegt. *2*

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Siehe Gedenkschrift

Abgeschlossen: , den 194

(Unterschrift)

Beilagen:

1 Grundriss 1:200

1 Längenschnitt 1:50

3 Lichtbilder

1 Gedenkschrift /gemeinsam
für gros.u.kl.Saal/

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln